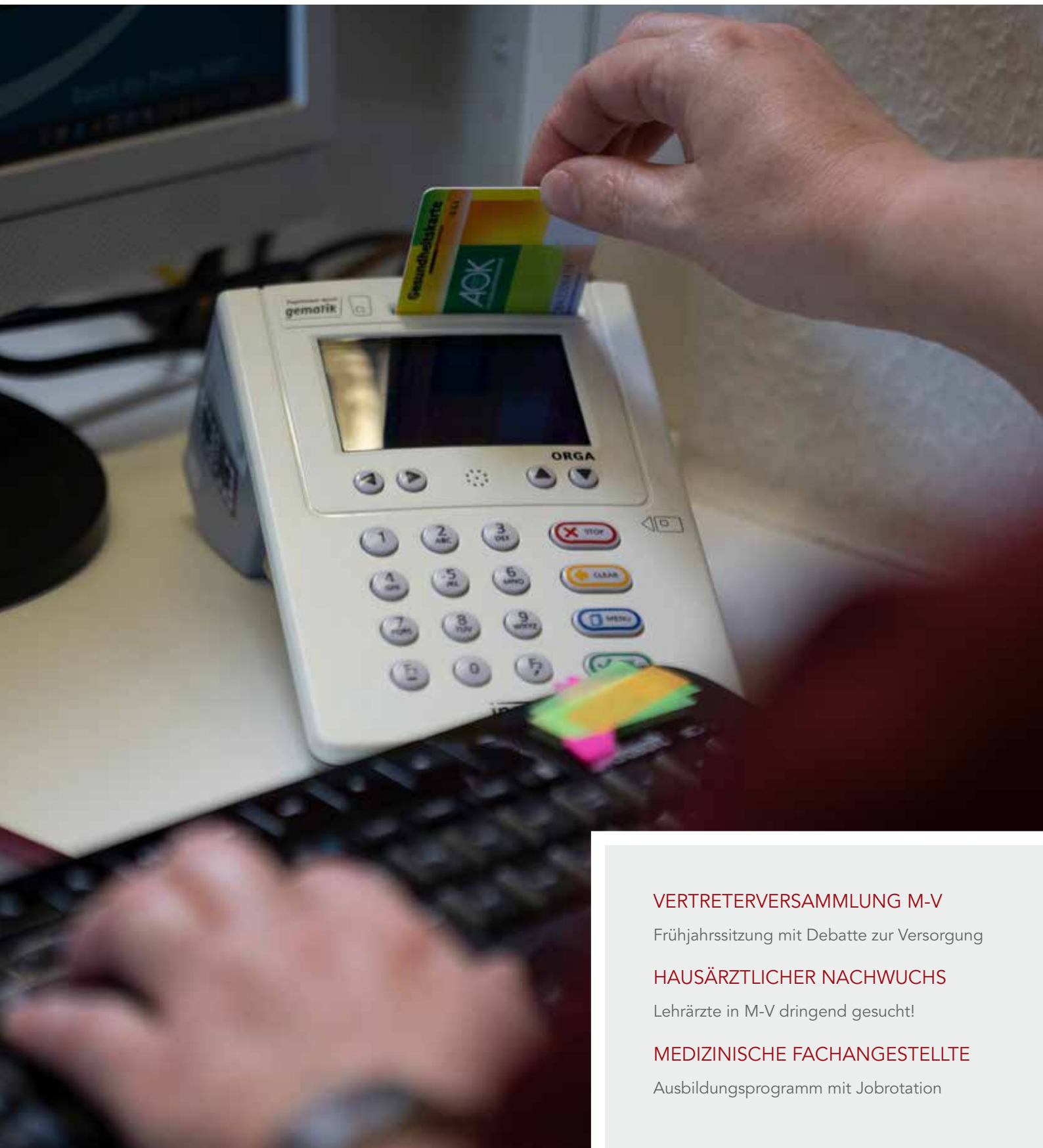


Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



VERTRETERVERSAMMLUNG M-V

Frühjahrssitzung mit Debatte zur Versorgung

HAUSÄRZTLICHER NACHWUCHS

Lehrärzte in M-V dringend gesucht!

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Ausbildungsprogramm mit Jobrotation

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Foto: KVMV/Büttner

viele von uns sind aufgrund der pandemiebedingten, teilweise erheblichen Veränderungen im Praxisablauf sowie durch das Impfen, Testen und dessen zeitraubende Organisation in den Arztpraxen sprichwörtlich erschöpft. Der Gesetzgeber hat uns die *elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung* (eAU) auferlegt, die Übergangsfrist für die Umsetzung endet nun doch zum 1. Juli 2022, es sei denn, es gibt technische Probleme in den Praxen. Alle Bemühungen und Widerstände haben leider nicht genutzt, um diese einseitig für die

Krankenkassen begünstigende, technisch nicht ausgereifte Anwendung zu verschieben. Ich bin zwar seit Jahren ein Verfechter von digitalen Anwendungen, jedoch nicht, wenn es dem Selbstzweck oder nur dem Nutzen Dritter dient. Für den Arzt gibt es keinerlei Vorteile, im Gegenteil: Er druckt immer noch zwei Formulare aus und riskiert, dass die eAU bei den Kassen gar nicht ankommt. Auch deshalb hatten u.a. die Kassenärztliche Vereinigung M-V, deren Vertreterversammlung und die Kassenärztliche Bundesvereinigung versucht, diese Anwendung der Telematikinfrastruktur (TI) bis zur echten Praxistauglichkeit zu verschieben.

Voraussetzung für die eAU ist der **Maldienst KIM**. Dieser funktioniert im Gegensatz dazu relativ gut, findet aber leider kaum Anwendung bei den Kolleginnen und Kollegen. Diese Datenübertragung (Briefe, Röntgen-, Labor- u.a. Befunde) besitzt einen echten Vorteil für die Arztpraxis. Zurzeit läuft die Kommunikation oft noch über das unsichere Fax, was aber alsbald der Vergangenheit angehören und mit Blick auf die Datensicherheit obsolet sein wird. Auch deshalb brauchen wir eine echte Alternative. Mit KIM können Patientendaten schnell und sicher zwischen den Beteiligten im Gesundheitswesen, und hier gehören auch Krankenhäuser dazu, ausgetauscht werden. Im Gegensatz zur eAU bringt das einen echten **Vorteil für die Arztpraxis**. Gerade deshalb sollten wir uns aktiv mit KIM beschäftigen und ihn zum Laufen bringen. KIM ist ein sicherer E-Mail-Dienst, Briefe oder Befunde sind ordnungsgemäß, schnell und gut leserlich in der Patientenakte, KIM spart Doppeluntersuchungen, Zeit, Porto und Papier und ist so einfach, wie das Senden einer E-Mail. In Zukunft werden u.a. auch Versorgungsamt und Co. über KIM zu erreichen sein.

Einige Kollegen nutzen KIM sogar schon ausschließlich ohne Fax und Post. Ich appelliere hier vor allem an jene Praxen, die viele Befunde oder Berichte schreiben, wie radiologische, ophthalmologische oder kardiologische Praxen. Ich habe viele Gespräche geführt, leider meistens mit abwartender Haltung der Kollegen. Einige Krankenhäuser zeigten positive Signale, haben aber wohl noch technische Probleme mit der Installation von KIM. Was mir in diesem Zusammenhang noch fehlt, ist eine Applikation für das Handy, um ambulante bewegliche Daten zwischen den Akteuren der Behandlung (z.B. Pflegedienst) zu senden.

Klar scheint wohl, ohne Digitalisierung wird Deutschland seinen hohen Standard in der Medizin nicht halten können. **Doch bei der weiteren Gestaltung der digitalisierten Gesundheit müssen endlich Ärzte mitreden dürfen und Gehör finden.** Unter dem letzten Bundesgesundheitsminister wurden Ärzte kaum gefragt. Das muss sich ändern, denn wir sind die Hauptakteure der ambulanten Versorgung. Auch bedarf es einer echten Kostenanalyse. Es kann einfach nicht sein, dass ein Konnektor deutlich teurer als ein Mobilfunkvertrag ist. Die Kosten der TI dürfen nicht ins Uferlose steigen und den Anbietern die Taschen füllen. Die Gelder fehlen schließlich der medizinischen Versorgung. Hier ist wiederum die Politik gefragt. Ich hoffe, Prof. Karl Lauterbach konzentriert sich nun auch auf diese Dinge. Als Arzt sollte er doch ein besseres Verständnis für unsere Problematik haben. **Herr Gesundheitsminister: Wir fordern endlich echte Wertschätzung und Mitsprache!** Dass auf uns und unsere Selbstverwaltung Verlass ist, auch ohne wesentliche politische Anerkennung, haben wir besonders in den letzten zwei Jahren gezeigt. Deshalb lassen Sie uns gemeinsam das Gesundheitswesen gestalten. Ohne Beteiligung der Ärzteschaft wird sich das Gesundheitswesen nicht positiv verändern lassen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr Torsten Lange

**Dipl.-Med. Torsten Lange ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Rostock und Vorsitzender der Vertreterversammlung der KVMV.*

Ihre Stimme
für die Selbstverwaltung

KV-WAHL

2022

4

VERTRETERVERSAMMLUNG M-V

Frühjahrssitzung mit Debatte zur vertragsärztlichen Versorgung

- S. 4-6 VERTRETERVERSAMMLUNG M-V
- ◆ Vertragsärztliche Versorgung in bewegten Zeiten
 - ◆ *Finanzausschuss*: Finanzausschuss behält Einnahmen und Ausgaben im Blick
- S. 7/8 HAUSÄRZTLICHER NACHWUCHS
- ◆ Lehrärzte in M-V dringend gesucht!
 - ◆ Antwort-Fax
- S. 9 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
Medizinisches Ausbildungsprogramm mit Jobrotation: „MedAzubi“
- S. 10-12 KURZ UND KNAPP
- ◆ SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte
 - ◆ Für Praxisneueinsteiger: Alles Wichtige online
 - ◆ Psychotherapie: Teilnehmer für Online-Umfrage gesucht
 - ◆ Neue Datenbank unterstützt Medikation von Kindern
 - ◆ Behandlung mit Nagelkorrekturspangen durch Podologen
 - ◆ Ärztliche Fortbildung für DMP-Patientenschulungen
 - ◆ Vergütung für ergänzende Hautkrebsvorsorge mit Knappschaft und BKK
- S. 13-16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 16 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

9

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Ausbildungsprogramm mit Jobrotation: „MedAzubi“



- S. 16 IMPRESSUM
- S. 17 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
für freierwerbende Hausarztstellen
- S. 18/19 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen
- S. 20 PERSONALIEN
- S. 21 FEUILLETON
Schweriner Schaufenstergespräche
- S. 22-25 VERANSTALTUNGEN
- S. 26/27 PRAXISSERVICE
Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV
- S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2022

Titel: Einlesen der Gesundheitskarte eines Patienten in einer Hausarztpraxis in Schwerin
Foto: © KVMV/Büttner



Ihre Stimme
für die Selbstverwaltung

KV-WAHL

2022

Vertragsärztliche Versorgung in bewegten Zeiten

Von Oliver Kahl*

Die laufende 7. Amtsperiode der Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) neigt sich dem Ende zu. In der voraussichtlich vorletzten Sitzung dieser Legislaturperiode am 7. Mai 2022 hatte sich die VV noch einmal mit zahlreichen Fragestellungen rund um die vertragsärztliche Versorgung in einem zunehmend bewegten politischen Umfeld zu befassen.

Unter Leitung des VV-Vorsitzenden Dipl.-Med. Torsten Lange und seines Stellvertreters Dr. Karsten Bunge stand vor der Sacharbeit jedoch zunächst die Verabschiedung langjähriger VV-Mitglieder auf dem Programm. Sowohl Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Gynäkologe aus Wismar, als auch Dipl.-Med. Klaus Bärwald, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Demmin, hatten zwischenzeitlich ihre vertragsärztlichen Zulassungen und damit ihr VV-Mandat beendet. Der Vorsitzende der VV hob hervor, dass sich beide Ärzte in besonderer Weise um die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen verdient gemacht haben, Ulrich Freitag u.a. als langjähriger Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für die fachärztliche Versorgung und Klaus Bärwald in vielen Jahren als Sprecher des Finanzausschusses.

Als Nachrücker für die laufende Amtsperiode wurden Dr. Frank Ruhland, Gynäkologe aus Stralsund, und Dr. Alexander Bankau, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Greifswald, herzlich in der VV begrüßt. Der ebenfalls nachgerückte Dr. Dirk Liewert, HNO-Arzt aus Neubrandenburg, war terminlich verhindert.

Berichte aus den Vorstandsressorts

Anschließend folgten die Berichte aus den Vorstandsressorts. Dabei gingen der Vorstandsvorsitzende der KVMV, Axel Rambow, sowie die beiden stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Med. Jutta Eckert (hausärztliche Versorgung) und Dipl.-Med. Angelika von Schütz (fachärztliche Versorgung) auf Themen ein, die gegenwärtig die ambulante Versorgung prägen.

Schwerpunkte waren die medizinische Versorgung der Ukraine-Flüchtlinge, die Corona-Situation unter sich ständig verändernden Rahmenbedingungen, die weitere Entwicklung in der Telematikinfrastruktur, die Neuordnung des ambulanten Operierens, die Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses, die Reform des Bereitschaftsdienstes, die neue Sprechstundenbedarfsvereinbarung, die Kündigung des VERAH-Care-Vertrages durch die AOK Nordost und die Herausforderungen bei der Sicherstellung der suchtmedizinischen Betreuung. Nach einer lebhaften Diskussion zu den Vorträgen der

Vorstände und einer Darstellung der Honorarentwicklung in den Fachgruppen folgte der Schwerpunkt der Frühjahrs-VV, den in diesem Jahr die Weiterentwicklung des Bereitschaftsdienstes hinsichtlich der Einführung eines landesweiten Fahrdienstes bildete.

Ergebnisse der Fahrdienstumfrage und Diskussion

Durch die Verwaltung der KVMV wurden zunächst ausführlich die Ergebnisse der Umfrage und die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Umfrage zur Einführung eines landesweiten Fahrdienstes im Bereitschaftsdienst sind zu finden unter:

- [KV-SafeNet-Portal](#) → [KV-Info](#) → [Download](#)
- [Allg. Informationen und Veranstaltungen](#)

Abschließend fasste Dr. Jörg Hinniger als Mitglied des Bereitschaftsdienstausschusses und Mitinitiator der Fahrdienstumfrage die Diskussion um das Für und Wider innerhalb des Ausschusses zusammen. Er bat seine Kolleginnen und Kollegen, dem Bereitschaftsdienstausschuss den Auftrag zu erteilen, die Idee der Einführung eines Fahrdienstes auch unter Berücksichtigung einer Reform der Bereitschaftsdienstbereiche weiter zu verfolgen. Dem folgte die VV mehrheitlich.

Der Satzungsausschuss brachte eine Änderung der Satzung ein, die es ermöglicht, auch den Jahresabschluss und den Haushalt der KVMV in einem schriftlichen Umlaufverfahren zu beschließen, wenn z.B. eine Zusammenkunft des Gremiums pandemiebedingt nicht möglich ist. Die Änderung erhielt die notwendige Zweidrittelmehrheit.

Förderung des Praktischen Jahres

Es wurde zudem eine Anpassung des Sicherstellungsstatuts beschlossen, die eine weitere Differenzierung der Förderung des Praktischen Jahres zum Gegenstand hat.



Verabschiedung von Dipl.-Med. Ulrich Freitag (3.v.l.) aus der VV.

Foto: © KVMV/Kahl

So wird es ermöglicht, besonders förderungswürdige Gebiete auszuweisen, in denen die Studenten eine höhere finanzielle Förderung bekommen. Damit soll erreicht werden, dass die Studenten das Praktische Jahr nicht nur in den Universitätsstädten und deren unmittelbarer Umgebung ableisten, sondern sich auch für die ländlichen Bereiche interessieren, in denen ein besonders hoher Nachbesetzungsbedarf gesehen wird.

Schließlich kam die VV auch noch ihrer Aufgabe nach, den Brückentag für das Jahr 2023 zu bestimmen, an dem ein Bereitschaftsdienst eingerichtet wird. Es handelt sich um Freitag, den 19. Mai 2023, den Tag nach Christi Himmelfahrt.

Konstruktive Debatte der Vertreter

Am Ende dieses samstäglichen Sitzungstages konnten die Vertreterinnen und Vertreter feststellen, dass die Diskussionen innerhalb des Gremiums so geführt worden

waren, wie es sich Dipl.-Med. Jutta Eckert in ihrem Statement zu Beginn der Sitzung gewünscht hatte: Konfliktiv, aber fair, und in der Sache konstruktiv, stets mit dem Blick auf die Interessen der Mitglieder der KVMV. ■

*Oliver Kahl ist Verwaltungsdirektor der KVMV.

FINANZAUSSCHUSS

Finanzausschuss behält Einnahmen und Ausgaben im Blick

Von Dr. Tilo Schneider*

Der Finanzausschuss beschäftigt sich – natürlich – mit dem Thema Geld. Er spielt in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, der Selbstverwaltung der niedergelassenen Ärzteschaft, die Rolle eines VV-Gremiums, das die Geldströme und deren Verwendung kritisch überwacht.

Das Gremium besteht aus fünf Ärzten und wird von der Vertreterversammlung (VV) am Anfang jeder Legislaturperiode gewählt. Ein Sprecher wird aus seiner Mitte bestimmt, dieser leitet die Sitzungen.

Welche Aufgaben hat der Ausschuss konkret?

Vor der Abstimmung der VV über den Abschluss des jeweiligen Vorjahres sowie über den künftigen Haushaltsplan sichtet der Finanzausschuss sämtliche Unterlagen dazu. Das heißt, die Bilanz und die Erfolgsrechnung des abgelaufenen Jahres werden auf Abweichungen vom Plan, auf Unregelmäßigkeiten oder „Sondereffekte“ kontrolliert. Gleiches gilt für den vom Vorstand aufgestellten und vorgelegten Etat für das nächste Geschäftsjahr.

In den vergangenen Jahren kam es beispielsweise bei den Personalkosten, teilweise durch Nichtbesetzung wegen Personalmangels oder Langzeitausfalls von Mitarbeitern aufgrund von Erkrankungen, zu Minderausgaben bzw. durch Tarifierpassungen auch zu Steigerungen an anderer Stelle. Weitere, jährlich wechselnde Beträge betreffen z.B. notwendige Umbauten oder Investitionen im KV-Gebäude in Schwerin oder auch eine veränderte Einnahmesituation aufgrund von Vertragsänderungen mit den Krankenkassen.

Der Ausschuss empfiehlt der VV ein Votum für bzw. gegen die Annahme des Jahresabschlusses bzw. Haushaltsplans. In jedem Fall sind zuvor alle strittigen Punkte zu klären.

Was sind weitere Themen?

Neben den regelmäßigen Aufgaben, dem Jahresabschluss und der Etatplanung, geht es natürlich auch um die Mittelverwendung. In den letzten Jahren wurde im Haushalt der KVMV regelmäßig ein Überschuss erzielt, trotz der zweitniedrigsten Verwaltungskostenumlage bundesweit.

Auch wenn die Spielräume freier Mittel eher gering und die Interessen aller Ärzte zu berücksichtigen sind, bietet sich die Möglichkeit des gezielten Steuerns. So wurde z.B. der Überschuss aus dem Jahresabschluss 2020 dem Sicherstellungsfonds und damit insbesondere der Förderung der Weiterbildung zugeführt.

Die Regelungen der KVMV sind häufig an strenge gesetzliche Vorgaben gebunden. Mitunter erscheint Vieles im Praxisalltag unsinnig oder sogar „arztfeindlich“. Dennoch ist nur Jedem zu empfehlen, sich mit diesen „trockenen“ Dingen der Finanzen, z.B. der Abrechnung, eingehend zu beschäftigen – im eigenen Interesse sowie auch im Interesse der gesamten niedergelassenen Ärzteschaft in M-V.

Selbstverwaltung braucht aktives Mittun! Nur gemeinsam ist es zu schaffen, unser ambulantes Gesundheitssystem so leistungsstark und effizient zu erhalten. Nutzen Sie Ihre Stimme bei der anstehenden KV-Wahl! ■

**Dr. med. Tilo Schneider ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Rostock, Mitglied der Vertreterversammlung der KVMV und Sprecher des Finanzausschusses.*

AUSBILDUNG IM HAUSÄRZTLICHEN VERSORGUNGSBEREICH

Lehrärzte in M-V dringend gesucht!

Von Jutta Eckert*

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) bittet die niedergelassenen Fachärzte für Allgemeinmedizin und die hausärztlich tätigen Fachärzte für Innere Medizin in M-V um Unterstützung bei der Ausbildung des Nachwuchses. Eine Lehrtätigkeit kann dazu beitragen, der drohenden Unterversorgung im hausärztlichen Bereich in vielen Regionen unseres Bundeslandes entgegenzuwirken.

Es ist wichtig, das Interesse der Medizinstudierenden speziell an der hausärztlichen Tätigkeit durch einen frühzeitigen Einblick in die Arbeit niedergelassener Ärzte zu wecken. Dies kann gelingen, wenn die Studierenden ein Blockpraktikum und später möglichst ein Tertial des Praktischen Jahres bei engagierten Ärztinnen und Ärzten in einer unserer hausärztlichen Praxen in M-V absolvieren.

Das zweiwöchige **Blockpraktikum** wird im 9. bzw. 10. Semester durchgeführt und dient der praktischen Untermauerung der Vorlesungsinhalte. Die Studierenden sollen u.a. das vielfältige Spektrum der Arbeit einer Hausärztin/eines Hausarztes, die spezielle Arbeitsweise und den spezifischen Arbeitsauftrag kennenlernen.

Das **Praktische Jahr (PJ)** wird im 11. und 12. Semester durchgeführt. Es gliedert sich in zwei Pflichttertiale (Innere Medizin und Chirurgie) sowie ein Wahltertial, welches z.B. im Fach Allgemeinmedizin stattfinden kann. Hier steht im Mittelpunkt die Ausbildung am Patienten, d.h. die Studierenden sollen die erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertiefen und erweitern. Sie sollen in das spezifische hausärztliche Kompetenzprofil eingeführt werden, um das Wahltertial als Orientierung bei der Entscheidung für eine spätere hausärztliche Tätigkeit und die entsprechende Facharztweiterbildung zu nutzen.



Für die Durchführung von studentischen Blockpraktika und des viermonatigen PJ-Tertials sind jeweils entsprechende Akkreditierungen als Lehrpraxis durch die Landesuniversitäten erforderlich.

Voraussetzungen für die Akkreditierung als akademische Lehrpraxis u.a. sind:

- ♦ Schwerpunkt der Tätigkeit in der hausärztlichen Versorgung,
- ♦ geeignete Räumlichkeiten, z.B. separates Behandlungszimmer für die Studierenden,
- ♦ Bereitschaft zur Teilnahme an Lehr-Qualifikationen.

Fördermöglichkeiten

Die KVMV und das Land M-V fördern gemeinsam die Ausbildung in Lehrpraxen. So erhalten z.B. Studierende des Landes M-V, die das PJ-Tertial in einer Hausarztpraxis außerhalb der Universitätsstädte Rostock und Greifswald absolvieren, derzeit 1.000 Euro pro Monat.

Die Vertreterversammlung hat am 7. Mai 2022 (vorbehaltlich der Landeszustimmung) beschlossen, zukünftig die PJ-Förderung noch gezielter einzusetzen. Ab 2023 sollen Medizinstudierende 1.000 Euro pro Monat erhalten, wenn sie ihr PJ-Tertial in Regionen von M-V absolvieren, die bedingt durch prognostisch absehbaren Hausarztmangel besonders förderwürdig sind.

Sofern die Medizinstudierenden des Landes ein allgemeinmedizinisches zweiwöchiges Blockpraktikum – im 9. bzw. 10. Semester – außerhalb der Universitätsstädte absolvieren, werden die Fahrkosten mit 0,20 Euro je Kilometer erstattet.

Lehrpraxen in ländlichen Regionen gesucht

In M-V fehlt es derzeit besonders in ländlich geprägten Regionen an Lehrpraxen. Daher werden vor allem auf dem Lande dringend mehr Ärztinnen und Ärzte gesucht, die Studierende mit Überzeugung und Engagement für die hausärztliche Tätigkeit begeistern wollen und können. ■

📄 Weitere Informationen im Internet: → www.kvmv.de
→ *Nachwuchs* → *Weiterbildung*

Fragen zum Thema Aus- und Weiterbildung:
Abteilung Sicherstellung, Referat Weiterbildung,
Tel.: 0385.7431-365/-361/-167/-165,
E-Mail: weiterbildung@kvmv.de

Für die Erklärung der Bereitschaft, sich als Lehrärztin/-arzt an der ambulanten Ausbildung im Rahmen des Blockpraktikums oder des PJ zu beteiligen, verwenden Sie bitte **umseitiges Antwortformular**. ►

**Dipl.-Med. Jutta Eckert ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVMV.*





Antwort zu Ausbildungsbereitschaft als Lehrpraxis

mit der Bitte um Rückgabe an die KVMV
per Telefax an: 0385.7431-453 oder 0385.7431-66365

- Ja**, ich möchte mich als Lehrarzt an der ambulanten Ausbildung beteiligen.

- Um das weitere Vorgehen zu besprechen, bin ich mit einer Kontaktaufnahme durch die KVMV einverstanden.

bevorzugte Kontaktaufnahme:

- per E-Mail:

- per Telefon: (privat / Praxis)
(Zutreffendes bitte unterstreichen.)

- schriftlich (an Privatadresse / an Praxisadresse)
(Zutreffendes bitte unterstreichen.)

- Nein**, ich kann mich gegenwärtig nicht an der Lehrtätigkeit beteiligen.

ggf. weitere Anmerkungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift / Praxisstempel

.....

.....



Medizinisches Ausbildungsprogramm mit Jobrotation: „MedAzubi“

Von Andreas Wierth*

Die Stralsunder „Ärztegemeinschaft am Strelasund“ bietet seit 2018 über eine eigene Gesellschaft das innovative Ausbildungsprogramm „MedAzubi“ an. Die Idee: Jobrotation macht die jungen Leute fit für die Tätigkeit in ambulanten Arztpraxen in M-V.

Für einen organisierten Praxisalltag ist eine qualifizierte Assistenz der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Es ist jedoch festzustellen, dass die Zahl der Praxen, die sich an der Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten (MFA) beteiligen, in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist.

Um dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, gründete die *Ärztegemeinschaft am Strelasund* 2018 eine Ausbildungsgesellschaft, die nicht nur den interessierten Arztpraxen den bürokratischen Ballast abnimmt, sondern auch den Ausbildungsablauf modernisiert. Das Programm *MedAzubi* ermöglicht es den Auszubildenden, während ihrer dreijährigen Lehrzeit mehrere Fachbereiche zu erkunden, indem sie in verschiedenen Praxen eingesetzt werden. Die Rotation sieht vor, dass die Azubis für einen mehrwöchigen Zeitraum in einer Praxis tätig sind, bis sie die nächste Praxis und deren Abläufe sowie Verfahrensweisen kennenlernen dürfen. Im Idealfall durchlaufen sie während der Ausbildung sechs verschiedene Praxen. Zusätzlich bekommen die Azubis die Chance, für vier Wochen im Labor und im ambulanten OP zu hospitieren.

Diese Rotation ermöglicht einen Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand. Die Auszubildenden lernen unterschiedliche Praxisprogramme und Abläufe kennen. Persönliche Interessen und Neigungen zu bestimmten Fachbereichen werden bei der Wahl der Praxen berücksichtigt. Aufgrund der Vielseitigkeit dieser Ausbildungsart heben sich die ausgebildeten MFA auf dem Arbeitsmarkt hervor. Zusätzlich zu einem angenehmen Arbeitsumfeld und einer tariflichen Entlohnung profitieren die Auszubildenden von einer kostenlosen Nachhilfe durch eine qualifizierte Fachkraft sowie von Intensivkursen in Vorbereitung auf die Zwischen- und Endprüfungen.

Die Azubis werden bei der Ausbildungsgesellschaft angestellt, sodass die Auflösung und Neuschließung von Arbeitsverträgen bei einem Praxiswechsel entfallen. Die teilnehmenden Ausbildungspraxen, die Gesellschafter sind, tragen lediglich die anfallenden Personalkosten.



Tresen einer Arztpraxis in M-V.

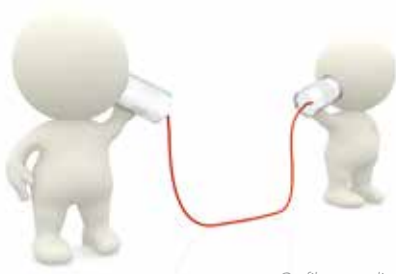
Foto: © KVMV/Schrubbe

Inzwischen beteiligen sich rund 40 Mitglieder aus verschiedenen Fachbereichen an dem Ausbildungsprogramm. Aktuell werden acht Auszubildende in drei Lehrjahren beschäftigt und im Spätsommer weitere fünf neu begrüßt. Perspektivisch ist geplant, 20 Azubis bei der *Ärztegemeinschaft am Strelasund* zu beschäftigen. Geplant ist u.a., ab 2023 auch Medizinisch-technische Laborassistenten (MTLA) und Radiologieassistenten (MTRA) auszubilden. ■

i Kontakt Ärztegemeinschaft am Strelasund,
Andreas Wierth, Tel.: 03831.258 272,
Fax: 03831.258 295,
E-Mail: ausbildung@medizin-hst.de

Ausbildungsprogramm MedAzubi im Internet:
<https://www.medicin-hst.de/deine-ausbildung/>

*Andreas Wierth ist Geschäftsführer der Ärztegemeinschaft am Strelasund.



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte

■ Wichtige tagesaktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) im passwortgeschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten.

Corona-Seiten für Ärzte weiterhin gefragt

Die Statistik zeigt es: Der passwortgeschützte Corona-Bereich für Ärzte der KVMV-Internetseiten wird weiter intensiv genutzt. Zum Vergleich: 2021 wurden die Corona-Seiten knapp 83.000 Mal aufgerufen – gegenüber 48.300 Zugriffen im Jahr 2020.

In diesem Jahr setzt sich der Trend fort: So zählten die Corona-Seiten der KVMV allein im Januar knapp 8.000 und im Februar 2022 mehr als 5.800 Aufrufe; das waren jeweils rund 1.000 Zugriffe mehr als in den Vorjahresmonaten.

Die „Corona-Seite für Ärzte“ steht weiterhin auf Platz Vier der meistbesuchten Inhalte der KVMV-Website. ■

❶ Im Internet: → www.kvmv.de → Aktuelles aus der KVMV → Wichtiges zum Coronavirus (SARS-CoV-2) → Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen ... HIER Die **Zugangsdaten** zur Corona-Seite für Ärzte sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Startseite](#)

ks

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

Für Praxisneueinsteiger: Alles Wichtige online

■ Das bisherige „Begrüßungspaket“ für neu zugelassene Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten in M-V mit Anträgen, Merkblättern und dem EBM in Papierform hat ausgedient. Ab sofort finden Praxisneueinsteiger alles Wissenswerte zum Niederlassungsstart digital im Internetangebot der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) – kompakt, aktuell und leichter zu handhaben.

Hier sind wichtige Aspekte der Praxisarbeit kurz und verständlich zusammengefasst, von der Abrechnung und finanziellen Förderung über den ärztlichen Bereitschaftsdienst, die medizinische Beratung, Praxis-IT, Qualitätssicherung und Rechtsfragen bis hin zur Sprechstunde und Praxisvertretung.

Hinweise z.B. zum Mentoring-Programm und zu Fortbildungsmöglichkeiten wie dem Praxisgründer-Seminar können ebenso in der Anfangsphase helfen. Die Übersicht bietet zudem Ansprechpartner, Material für den Praxisalltag zum Herunterladen und Verweise auf zusätzliche Webangebote. ■

❶ Die Informationen für Praxisneueinsteiger sind im Internet zu finden unter: → www.kvmv.de → [Mitglieder](#) → [Niederlassung und Anstellung](#) → [Praxisneueinsteiger](#)

Fragen beantwortet die Abteilung Sicherstellung unter Tel.: 0385.7431 371 oder E-Mail: sicherstellung@kvmv.de

ks

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

Psychotherapie: Teilnehmer für Online- Umfrage gesucht

■ Das Institut für Medizinische Psychologie im Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg plant eine Studie zur Implementierung kontemplativer Praktiken in der Psychotherapie (CO-PiT). Dazu wird eine Online-Befragung unter Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu folgender Thematik durchgeführt: Wie verbreitet ist die Anwendung kontemplativer Praktiken zur Selbstfürsorge ►

► und im therapeutischen Setting inklusive angrenzender Techniken wie Imaginationsübungen u.a.? Die Umfrage richtet sich an therapeutisch Tätige aus allen Therapieschulen im deutschsprachigen Raum, z.B. an ärztliche und psychologische Psychotherapeuten. Die vollständig anonymisierte Online-Befragung dauert maximal 30 Minuten. ■

i **Link zur Befragung:**

→ www.soscisurvey.de/COFIT

E-Mail-Kontakt: copit@posteo.eu

gb

MEDIZINISCHE BERATUNG

Neue Datenbank unterstützt Medikation von Kindern

■ Das Internetportal → www.kinderformularium.de stellt Dosierungsempfehlungen für die Therapie bei Kindern im Off- und On-Label-Bereich zur Verfügung. Die unabhängige Datenbank für evidenzbasierte Informationen zur Anwendung von Arzneimitteln bei Kindern und Jugendlichen richtet sich insbesondere an medizinisches Fachpersonal im ambulanten Bereich. Das neue Online-Angebot des Universitätsklinikums Erlangen wird vom Bundesgesundheitsministerium im Rahmen des Aktionsplans zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Deutschland finanziert. Die Nutzung ist kostenfrei und ohne Login möglich. Zu beachten sind Datenschutzerklärung, Disclaimer und Nutzungshinweise sowie ein Erklärvideo. ■

i Zur Datenbank: → www.kinderformularium.de

Kontakt: Dr. Julia Zahn, Universitätsklinikum Erlangen, Kinder- und Jugendklinik, Zentrale für Klinische Studien in der Pädiatrie,
Tel.: 09131.85-41723, Fax: 09131.85-36873,
E-Mail: formularium.kinder@uk-erlangen.de

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 oder
E-Mail: med-beratung@kvmv.de

gb

MEDIZINISCHE BERATUNG

Behandlung mit Nagelkorrekturspangen durch Podologen

■ Ab **1. Juli 2022** tritt eine **Änderung der Heilmittel-Richtlinie** in Kraft: Verordnungsfähig wird damit die **Behandlung** eingewachsener Zehennägel der Stadien 1 bis 3 mittels Nagelkorrekturspangen **durch Podologen**. Der Heilmittelkatalog wird ab Juli um zwei neue Diagnosegruppen (UI1, UI2) erweitert. Die Wahl der Diagnosegruppe ergibt sich aus den Stadien des Unguis incarnatus (L60.0):

„UI1“ (Stadium 1): maximal 8 Behandlungen

„UI2“ (Stadium 2-3): maximal 4 Behandlungen

Somit wird die zeitnahe ärztliche Wiedervorstellung ab Stadium 2 geregelt.

Der Podologe legt die Behandlungsfrequenz selbst fest und erbringt neben der Behandlung (Anlegen, Nachregulierung, Entfernen der Orthonyxiespange) auch eine Fußpflegeberatung.

Bei Verschlechterung des Krankheitsbildes oder Auftreten von Komplikationen ist der Podologe dazu verpflichtet, den verordnenden Arzt zu informieren und den Patienten auf die Notwendigkeit eines Arztbesuches hinzuweisen. ■

i Im Internet: → www.kvmv.de → Mitglieder
→ Medizinische Beratung → Heilmittel
→ [Behandlung mit Nagelkorrekturspangen durch Podologen](#)

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung unter Tel.: 0385.7431 407 oder
E-Mail: med-beratung@kvmv.de

mw

VERTRÄGE

Ärztliche Fortbildung für DMP-Patienten- Schulungen

■ Für die Durchführung von Patientenschulungen in Disease-Management-Programmen (DMP) sind nötig:

- ♦ der Nachweis einer entsprechenden ärztlichen Fortbildung,
- ♦ der Nachweis der Fortbildung für nichtärztliche Mitarbeiter sowie
- ♦ die Abrechnungsgenehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.

Folgende Online-Fortbildungen zu Diabetes-Patientenschulungen bietet das FIDAM Forschungsinstitut Diabetes an unter:

- www.diabetes-schulungsprogramme.de/Seminare
- ♦ MEDIAS 2 BASIS Trainerseminar:
Mehr Diabetes-Selbstmanagement für Typ 2-Diabetiker
- ♦ MEDIAS 2 ICT Trainerseminar:
Mehr Diabetes-Selbstmanagement für Typ 2-Diabetiker mit intensivierter Insulintherapie (ICT)
- ♦ HYPOS Trainingsseminar:
Ergänzung zu einer Basisschulung für Typ 2-Diabetiker
- ♦ PRIMAS Trainerseminar:
Typ 1-Diabetes und intensivierte Insulintherapie

Online-Fortbildung für das Schulungsprogramm Kardio-Fit zum DMP Koronare Herzkrankheit (KHK) unter:

→ www.kardio-fit.de/trainer-seminare ■

- ❗ Verträge, Teilnahmeerklärungen und Vergütungen sind im → KV-SafeNet-Portal zu finden unter:
→ KV-Info → Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → D → Disease-Management-Programme (DMP)

Fragen zu DMP-Fortbildungen beantwortet
Manuela Ahrens aus der Qualitätssicherung
unter Tel.: 0385.7431 378 oder
E-Mail: mahrens@kvmv.de

Fragen zu DMP-Verträgen beantwortet Jacqueline
Wirth aus der Vertragsabteilung unter
Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de

wir

VERTRÄGE

Vergütung für ergänzende Hautkrebsvorsorge mit Knappschaft und BKK

■ In den Verträgen über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge für Versicherte unter 35 Jahren zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und der **Knappschaft** sowie dem **BKK-Landesverband NORDWEST** sind die Vergütungen zum 1. Januar bzw. 1. April 2022 angepasst worden. Damit wird die ergänzende Hautkrebsvorsorge nach GOP 99070 analog der GOP 01745 des EBM bewertet, unter Berücksichtigung des jeweils aktuellen Punktwertes.

Ergänzend wird in Bezug auf einen **Sonderrundbrief des Berufsverbandes der Dermatologen** (April 2022) darauf hingewiesen, dass der im Bereich der KVMV gültige Vertrag mit dem BKK-Landesverband NORDWEST weiterhin Bestand hat. Jede BKK entscheidet einzeln über eine Teilnahme am Vertrag. Dies gilt auch für die Ärzte. Änderungen bei den teilnehmenden BKK werden regelmäßig im → KV-SafeNet-Portal bekanntgegeben. ■

- ❗ Die Übersicht der Verträge ist im
→ KV-SafeNet-Portal zu finden unter: → KV-Info
→ Download → Verträge und Vereinbarungen
→ Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → K
→ Krebs → Hautkrebsvorsorgeverfahren/Hautkrebs

Für Fragen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung.

jw



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Paulina Troitzsch, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. Juli 2022;

Dr. med. Susanne Küssner, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. Juli 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. rer. nat. Jan Philip Stender, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Roggentin, ab 17. Februar 2022;

Dipl.-Psych. Sarah Claudia Springer, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rerik, ab 1. April 2022;

Dipl.-Mot. Sabine Schober, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. Mai 2022;

Dr. rer. med. Alexander Kaps, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Satow, ab 1. Juli 2022.

Widerruf der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Bernadette Biermann, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, und Björn Biermann, Facharzt für Allgemeinmedizin, in Kröpelin, zur Anstellung von Dr. med. Ann-Kathrin Kasch als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Dezember 2021.

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Sabine Glasenapp, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Pap als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juni 2022.

DEMMIN

Ende der Zulassung

Dipl.-Psych. Silvana Heinisch, Psychologische Psychotherapeutin in Demmin, ab 1. April 2022.

Ruhen der Zulassung

Dipl.-Psych. Maria Seidel, Psychologische Psychotherapeutin in Demmin, im Umfang eines hälftigen Versorgungsauftrages vom 1. April 2022 bis 30. September 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Dipl.-Inform. Torsten Freund, Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchin, ab 17. Februar 2022;

Dipl.-Psych. Enrico Blohm, Psychologischer Psychotherapeut für Demmin, ab 1. April 2022.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Ralph Richter, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, für echokardiographische und dopplerechokardiographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 33020 bis 33022 in der Nebenbetriebsstätte Demmin, bis 30. Juni 2024.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Dirk Ganzer, Chefarzt der Klinik für Orthopädie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Altentreptow, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Januar 2022.

Ermächtigung

Dr. med. Volker Bohlscheid, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I – Kardiologie am Kreiskrankenhaus Demmin, ist ermächtigt für:

- die Herzkatheteruntersuchung mit Koronarangiographie gemäß EBM-Nummern 34291, 40306, 8815, 01520, 40300 und 01602,
- PTCA/Stent gemäß EBM-Nummern 34291, 34292, 40302, 40300, 40304, 40306, 88115, 01521 und 01602 sowie
- die Vorbereitung (Gespräch, Untersuchung, Aufklärung, EKG) gemäß EBM-Nummer 01321, auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. Juni 2024.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Marina Nowak, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Heringsdorf, ab 1. April 2022;

Dipl.-Med. Angelika Lichterfeld, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Bansin, ab 1. Januar 2023.

Änderung von Zulassungen

Dr. phil. Susan Richter, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Greifswald, ab 17. Februar 2022;

Sara Engelhardt, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. April 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH) Anja Schülke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. April 2022;

Dr. med. Wolfgang Büter, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin für Heringsdorf, ab 1. April 2022.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Angelika Lichterfeld, Dr. med. Helmut Blücher und Dr. med. Jeanette Blücher, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bansin, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Helmut Blücher und Dr. med. Jeanette Blücher, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bansin, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Ralph Richter, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, für echokardiographische und dopplerechokardiographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 33020 bis 33022, bis 30. Juni 2024.

Ermächtigungen

Dr. med. Thomas Thiele, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist ermächtigt für die Behandlung von Patienten mit plasmatischen Gerinnungsstörungen und thromboembolischen Erkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Gynäkologie, fachärztlichen Internisten, Hausärzten und niedergelassenen Labormedizinern und die Durchführung von Leistungen nach der EBM-Nummer 02100 auf Überweisung von Vertragsärzten sowie die Behandlung von Patienten, die sich im Rahmen einer OP-Vorbereitung zur Festlegung des perioperativen Managements hinsichtlich Blutungs- und Thromboseisiko (bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese) vorstellen, auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Chirurgen, Orthopäden, Urologen, Hautärzten, MKG-Chirurgen, Neurochirurgen, Kinderärzten und HNO-Ärzten, bis 30. Juni 2024;

Prof. Dr. med. Andreas Greinacher, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist ermächtigt für:

- Leistungen nach den EBM-Nummern 02112, 32228, 32504 und 32510 auf Überweisung von onkologischen Schwerpunktpraxen, niedergelassenen Labormedizinern und ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin,
- labormedizinische Leistungen nach den EBM-Nummern 32504 und 32540 bis 32556 im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Blutkonserven auf Überweisung des ermächtigten Hämatologen und ermächtigten Kinderchirurgen der Universitätsmedizin Greifswald,
- Diagnostik des M. Willebrand sowie zur Behandlung von Patienten mit folgenden Krankheitsbildern:
 - Heparin-induzierte Thrombozytopenie
 - Medikament-induzierte Thrombozytopenie – Allo-Immuntrombozytopenien einschließlich Schwangerschaftstrombozytopenien
 - Transfusions-Refraktärität bei Thrombozytentransfusionen
 - Hereditäre Thrombozytopenien
 - Immun-Granulozytopenien auf Überweisung von Hausärzten, niedergelassenen Fachärzten für Innere Medizin, Fachärzten für

Kinder- und Jugendmedizin, für Chirurgie, für Orthopädie, für Laboratoriumsmedizin, ermächtigten Fachärzten für Innere Medizin/ Nephrologie und ermächtigten Dialysezentren sowie ermächtigten Fachärzten für Transfusionsmedizin,

- ◆ Leistungen nach den EBM-Nummern 32931 bis 32949, auf Überweisung von Vertragsärzten, diese Leistungen sind nicht im Zusammenhang mit Transplantationen abrechenbar, ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2024.

GÜSTROW

Änderung der Zulassung

Dr. rer. med. Alexander Kaps, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Laage, ab 1. April 2022.

Widerruf der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Antje Rudolph und Dr. med. Thom Rudolph, hausärztliche Internisten in Güstrow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Volker Göde als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis ab 1. Juli 2021.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Dr. Kaps in Laage, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Jette Orłowski als Psychologische Psychotherapeutin in der Hauptbetriebsstätte in 18299 Laage, Straße des Friedens 35, ab 1. April 2022.

Praxisübertragung

Andreas Ulbrich, hausärztlicher Internist, nach 18279 Lalendorf, Koppelweg 1, ab 21. Februar 2022.

LUDWIGSLUST

Ende von Zulassungen

Dipl.-Psych. Anna Baasner, Psychologische Psychotherapeutin in Ludwigslust, ab 1. April 2022;

Dipl.-Psych. Claudia Lanzl, Psychologische Psychotherapeutin in Ludwigslust, ab 1. April 2022;

Dipl.-Psych. Ragna Pingel, Psychologische Psychotherapeutin in Ludwigslust, ab 1. April 2022;

Dipl.-Med. Petra Lier, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ludwigslust, ab 1. April 2022.

Änderung der Zulassung

Dipl.-Psych. Alexandra Hess, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Boizenburg, ab 1. Juli 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Psych. Jörn Timmermann, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Ludwigslust, ab 1. April 2022;

Dipl.-Psych. Suse Farkas, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Ludwigslust, ab 1. April 2022.

Genehmigung von Anstellungen

Lars Schubert, hausärztlicher Internist in Ludwigslust, zur Anstellung von Dipl.-Med. Petra Lier als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2022;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dr. biol. hum. Maik Schacht-Jablonowsky als Psychologischer Psychotherapeut ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 19288 Ludwigslust, Seminarstr. 1, ab 1. Mai 2022.

MÜRITZ

Änderung der Zulassung

Dipl.-Soz. arb./Soz.päd. (FH) Christian Abs, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchow, ab 1. Mai 2022.

Die Zulassung hat erhalten

Norbert Moca, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. April 2022.

Ermächtigung

Dr. med. Wolfram Klemm, Chefarzt am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist für die konsiliarische Tätigkeit bei allen gut- und bösartigen Primär- und Sekundärerkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Rippen-

fells, des Mittelfells, Zwerchfells und des Brustkorbes auf Überweisung von Lungenfachärzten (inklusive Pulmologen und Pneumologen), Internisten mit SP Hämatologie, internistische Onkologie und Chirurgen in der Klinik Amsee in Waren (Müritz), von Hausärzten, vertragsärztlich tätigen Fachinternisten, Gynäkologen, Urologen und HNO-Ärzten ermächtigt. Es ist eine Überweisungsbefugnis für radiologische (z.B. Thorax-CT und MRT-Schädel) sowie nuklearmedizinische (PET-CT) Anforderungen aus der thoraxchirurgischen Sprechstunde von Dr. med. Wolfram Klemm eingeräumt, bis 31. März 2024.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Widerruf der Praxisübertragung

Dipl.-Soz.päd. Dietlind Schreiber, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, verbleibt in 17033 Neubrandenburg, Turmstr. 15.

Praxisübertragung

M.A. Soz.päd. Greta Grundmann, angestellt als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bei Dipl.-Soz. arb./Soz.päd. Ingmar Schmücker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, nach 17033 Neubrandenburg, Bienenweg 2, ab 1. März 2022.

Ermächtigung

Sandra Stepke, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist als befundende Ärztin im Mammographiescreening für Leistungen nach den EBM-Nummern 01752, 40852 und 01758 ermächtigt, bis 30. Juni 2024.

ROSTOCK

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Susanne Decker, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie nach Sonderbedarfskriterien in Rostock, ab 1. April 2022.

Ruhe der Zulassung

Dipl.-Psych. Frauke Reinhardt, Psychologische Psychotherapeutin in Rostock, ab 1. Juli 2022 bis 31. Juli 2022.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Christina Große-Thie, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie nach Sonderbedarfskriterien für Rostock, ab 1. April 2022.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Henriette Baier, Fachärztin für Nuklearmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Petra Bath als Fachärztin für Nuklearmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2022.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Susanne Decker und Dr. med. Anne Klenner, Fachärztinnen für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Rostock, sowie Dr. med. Malte Leithäuser, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2022.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Anne Klenner, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie, und Dr. med. Christina Große-Thie, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie nach Sonderbedarfskriterien, in Rostock, sowie Dr. med. Malte Leithäuser, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2022.

Praxisübertragungen

Dr. med. Jürgen Kreienmeyer, Ärztlicher Psychotherapeut, nach 18055 Rostock, Kröpeliner Str. 19, ab 17. Februar 2022;

Dipl.-Psych. Denise Pfitzner, Psychologische Psychotherapeutin, nach 18055 Rostock, Kröpeliner Str. 19, ab 17. Februar 2022;

Dipl.-Psych. Anne Raphael, Psychologische Psychotherapeutin, nach 18057 Rostock, Neue Werder Str. 40, ab 1. April 2022.

Ermächtigungen

Prof. Dr. med. Manfred Ballmann, Facharzt für Kinderheilkunde der Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock, ist für kinderpneumologische und allergologische Leistungen (mit Ausnahme von Mukoviszidose) auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Kinderpneumologen, Kinder- und Hausärzten ermächtigt, bis 31. März 2024;

Dr. med. Anne-Caterine Bartolomeaus, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für Vakuumbiopsien unter Röntgenkontrolle einschließlich der dazugehörigen pauschalisierten Sachkosten und des Zuschlags für die Verwendung von Markierungsclips inklusive der Begleitleistungen ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023.

RÜGEN

Änderung der Zulassung

Dr. med. Martina Lindner, Praktische Ärztin mit vollem Versorgungsauftrag für Ramin, ab 17. Februar 2022.

Widerruf der Anstellung

Susanne Reken, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altenkirchen, zur Anstellung von Dr. med. Karsten Kuhls als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis sowie der Nebenbetriebsstätte in Dranske, ab 1. März 2022.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dipl.-Med. Simone Piecha und Dipl.-Med. Beate Lilienthal, zur Anstellung von Dr. med. Ilona Neef als hausärztliche Internistin in der BAG in Sassnitz, ab 1. April 2022;

Susanne Reken, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altenkirchen, zur Anstellung von Claudia Knuth als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis und der Nebenbetriebsstätte in Dranske, ab 1. April 2022; sowie zur Anstellung in der Nebenbetriebsstätte in Glowe, ab 1. September 2022.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende der Zulassung

Dr. med. Uwe Hans Staub, Facharzt für Nuklearmedizin in Schwerin, ab 1. März 2022.

Änderung von Zulassungen

Karen Bahlmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für 19075 Pampow, Am Kegel 4, ab 1. Januar 2022;

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. Merle Haverkamp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für 23923 Schönberg, Am Markt 11, ab 1. Januar 2022;

Katharina Scheffter, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 17. Februar 2022;

Dipl.-Psych. Lisa Müntner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. April 2022.

Die Zulassung haben erhalten

Sebastian Bunge, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schönberg, ab 1. April 2022;

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Reinhard Bschorer, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2022;

Dr. med. Burkhard Borchert, Facharzt für Allgemeinmedizin für Warin, ab 1. April 2022.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Am Burgwall Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Katharina Cassebaum als Fachärztin für Anästhesiologie im MVZ, ab 17. Februar 2022;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Hans Staub als Facharzt für Nuklearmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. März 2022;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dr. phil. Susanne Schweder als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 19417 Warin, Ziegelberg 15a, ab 1. April 2022.

Praxisitzverlegungen

Martin Ahlert, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung, nach 19055 Schwerin, Bergstr. 44, ab 17. Februar 2022;

Dr. med. Manfred Wolfrum, angestellt als Facharzt für Nuklearmedizin im MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, nach 19063 Schwerin, Hamburger Allee 130, ab 1. März 2022.

Widerruf von Ermächtigungen

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Reinhard Bschorer, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an den Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Februar 2022;

Rusudan Sabauri, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantationen der Helios Kliniken Schwerin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Februar 2022;

Dr. med. Gerd Schreiter, Facharzt für Diagnostische Radiologie im Krankenhaus am Crivitzer See in Crivitz, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Februar 2022.

Ermächtigungen

Dr. med. Bernd Schenk, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin/Endokrinologische Ambulanz der Helios Kliniken Schwerin, ist für die Diagnostik und Therapie des labilen insulinpflichtigen Diabetes mellitus und spezieller endokrinologischer Erkrankungen nach den EBM-Nummern 01321, 01430, 01600 bis 01602, 01620, 01621 und 04580 einschließlich der allgemeinen Laboruntersuchungen auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2024;

Tharwat Aljodi, Facharzt für Neurochirurgie in der Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ist für neurochirurgische schmerztherapeutische Leistungen inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2024;

Tobias Paul, Klinik für Neurochirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ist für spinale neurochirurgische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für neurochirurgische schmerztherapeutische Leistungen inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2024;

Dr. med. Antje Warringsholz, Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Durchführung des H²-Atemtests nach der EBM-Nummer 02401 zuzüglich der erforderlichen Grundleistungen sowie für Kapselendoskopien nach den EBM-Nummern 13425 und 13426 ermächtigt, bis 30. Juni 2024.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Änderung der Zulassung

Dr. med. Friederike Lampe, psychotherapeutische Ärztin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 17. Februar 2022.

Genehmigung der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Uta Bork und Dipl.-Med. Karen Huyoff, hausärztliche Internistinnen in Stralsund, zur Anstellung von Elisa Pyanee als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 17. Februar 2022.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Susanne Decker und Dr. med. Anne Klenner, Fachärztinnen für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Rostock, sowie Dr. med. Malte Leithäuser, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2022.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Anne Klenner, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie, und Dr. med. Christina Große-Thie, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie nach Sonderbedarfskriterien, in Rostock, sowie Dr. med. Malte Leithäuser, Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2022.

Ermächtigung

Dipl.-Med. Karsta Mehlan, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin I der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01436, 13251 bis 13253, 13571, 13573, 13575 und 33020 bis 33022 inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Die Leistung nach der EBM-Nummer 33021 ist nur im Zusammenhang mit der Herzschrittmacherkontrolle zu erbringen, bis 30. Juni 2024.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- ① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht → **Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen**



Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. ■

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 31. Jahrgang, Heft Nr. 357, Juni 2022 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Katrin Schrubbe (ks), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw), Jeannette Wegner (jw), Jacqueline Wirth (wir) **Titel** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4735
	2022, ggf. 2023	4755
Demmin	ab sofort	0123
	ab sofort	4745
	1. April 2023	4776
Grevesmühlen	ab sofort	0114
	Juli 2023	4798
	1. Januar 2024	4770
Hagenow	ab sofort	4772
Ludwigslust	ab sofort	4779
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
	ab sofort	4729
	1. April 2023	4810
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
Rostock Umland	nach Absprache	4807
Schwerin Umland	ab sofort	4716
Teterow	nach Absprache	4760
Wismar	Ende 2022/2023	4765

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE** Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperzte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Juni 2022**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	1. Januar 2023	128/97/21
Demmin (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	101/88/21
Grimmen (MB)	Hausarzt	1. Februar 2023	56/97/21
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt (½ Praxisanteil)	1. Juli 2023	61/80/22
Rostock (MB)	Hausarzt	2. Januar 2023	59/95/22
Schwerin (MB)	Hausarzt (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	112/81/21
	Hausarzt (½ Praxisanteil)	1. Januar 2023	62/80/22
Stralsund (MB)	Hausarzt	1. Januar 2023	102/93/21
Wismar (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	131/94/21
	Hausarzt (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	133/20/21
Wolgast (MB)	Hausarzt (Praxisanteil)	nächstmöglich	02/80/21
	Hausarzt	nächstmöglich	81/91/21
	Hausarzt	nächstmöglich	73/20/21
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	108/91/21
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	109/91/21

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	41/14/20
	FA für Augenheilkunde (½ VA-Sitz)	1. September 2022	63/05/22
	FA für Augenheilkunde (Praxisanteil)	1. April 2023	64/04/22
Güstrow (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2023	57/24/22
Müritz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	143/51/21
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	1. Juli 2022	47/51/22

Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Oktober 2022	44/11/22
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2023	01/11/22
Parchim (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	31/16/22
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2023	35/11/22
Rostock (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	102/51/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Januar 2023	03/17/22
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	72/24/21
	FA für Augenheilkunde	1. Oktober 2022	55/05/22
	FA für Chirurgie/Orthopädie	2. Januar 2023	58/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ Praxisanteil)	1. Januar 2023	65/10/22
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ Praxisanteil)	1. Januar 2023	66/10/22
Uecker-Randow (PB)	Psychologische Psychotherapie	nächstmöglich	46/69/22
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Oktober 2022	20/69/22

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mittleres Mecklenburg/ Rostock (ROR)	FA für Innere Medizin/Hämatologie und Internistische Onkologie (½ Praxisanteil)	1. Januar 2023	56/19/22
---	--	----------------	----------

Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ① Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



Personalien

50. Geburtstag

- 10.6. Dr. med. Uwe Rühlow,
niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen;
- 19.6. Matthias Wendt,
angestellter MVZ-Arzt in Greifswald;
- 21.6. Isabel Kletzin,
niedergelassene Ärztin in Bützow.

60. Geburtstag

- 9.6. Dr. med. Detlev Thiele,
niedergelassener Arzt in Schwerin;
- 9.6. Dr. med. Wolfram Klemm,
ermächtigter Arzt in Waren;
- 17.6. Dr. med. Martina Ewald,
angestellte Ärztin in Teterow;
- 21.6. Dr. med. Bijan Zende Zartoshti,
ermächtigter Arzt in Hohenfelde;
- 26.6. Dipl.-Med. Kerstin Kranz,
niedergelassene Ärztin in Rostock.

65. Geburtstag

- 2.6. Dipl.-Med. Monika Hübner,
niedergelassene Ärztin in Anklam;
- 3.6. Dipl.-Med. Annegret Eichstädt,
niedergelassene Ärztin in Bergen
auf Rügen;
- 6.6. Dipl.-Med. Heidrun Fromhold-Treu,
angestellte Ärztin in Tessin;
- 10.6. Dipl.-Med. Detlef Rakow,
niedergelassener Arzt in Ludwigslust;
- 11.6. Dipl.-Med. Andreas Kleina,
ermächtigter Arzt in Anklam;
- 20.6. Dipl.-Med. Beate Arnold,
niedergelassene Ärztin in Samtens;
- 26.6. Dr. med./Nikaragua Roberto McEwan
Amador,
angestellter Arzt in Rostock;
- 27.6. Dr. med. Dirk Kühn,
niedergelassener Arzt in Graal-Müritz;
- 30.6. Dr. med. Uwe Kelm,
niedergelassener Arzt in Stralsund.

ti



Schweriner Schaufenstergespräche

Von Grit Büttner*

Geistreiche Impulse verspricht derzeit ein Bummel durch Schwerins Altstadt: An rund 50 Schaufenstern sind heitere bis nachdenkliche Aphorismen und Kurzgedichte zu entdecken. Die Zitate regionaler Künstler und Lokalmatadoren sorgen für Gesprächsstoff – und nebenher auch für ein neues Miteinander.

Straßengespräche um Schwerins beschriftete Scheiben sind ausdrücklich erwünscht: „Nach Corona wollen wir die Leute wieder zusammenbringen, Dialog initiieren, vielleicht sogar wieder mehr Zusammenhalt“, erklärt Henning Penske-Chyhir vom Schweriner Stadtmarketing das Ziel der Aktion. An mittlerweile 50 Schaufenstern kleiner Läden in der Innenstadt finden sich schön per Hand geschriebene Sprüche.



Foto: © KVMV/Büttner

Die Zitate stammen von lokalen Schriftstellern, Musikern, Theaterleuten, Redakteuren, Unternehmern, die in Schwerin leben oder arbeiten oder hier geboren sind, vor allem aber eine tiefe Verbundenheit mit Deutschlands kleinster Landeshauptstadt empfinden. Ihre Verse, sinnhaften Sätze, kleinen Gedichte und großen Worte, auf Platt, Hochdeutsch, Englisch, Italienisch oder Latein, sollen die Aufmerksamkeit der Passanten fesseln, „die Menschen positiv ansprechen“, hoffen die Initiatoren.

„Unruhe stiften! Weil Ruhe gibt's schon genug in Schwerin.“ Diese Aufforderung von Schauspieler Martin Neuhäus steht an einem Spielwarengeschäft. Oder: „Schwerin ist wie Kino: Von Kitsch bis Filmriss ist alles dabei“ von Cornelis Hähnel, Redakteur beim Filmland M-V, an einem Naturkosmetikladen. Das „Kreativkaufhaus“ verkündet mit gewissem Trotz: „Berlin kann jeder. Schwerin muss man wollen.“

Der Autor Björn Stefan, gebürtiger Schweriner, wird am Schaufenster eines Reisebüros zitiert: „Manchmal ist Heimat auch etwas, das dir umso näher kommt, je weiter du dich davon entfernst.“ Der stadtbekannteste Gastronom Matti meint sogar: „Schwerin ist keine Stadt, Schwerin ist eine Variante des Altwerdens.“



Foto: © KVMV/Büttner

Um die Debatten anzukurbeln, gibt es zum Projekt „Auf ein Wort

in Schwerin“ ein Rahmenprogramm bis Mitte Juni. Gästeführer Jürgen Hingst unternimmt freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr, z.B. noch am 3. und 17. Juni, literarische Rundgänge zu ausgewählten Sprüchen und Zitaten, dabei erzählt er unterhaltsam Hintergründiges zu den Autoren und Werken, ihren Geschichten und Verbindungen zur Sieben-Seen-Stadt. Außerdem sind Buchlesungen geplant: Zum Abschluss gehen am 17. Juni 19.00 Uhr der Autor Steffen Dobbert und Liedermacher Jürgen Maeno gemeinsam auf eine „kritisch-satirische Heimatsuche“.

Die Resonanz bei den Gewerbetreibenden Schwerins sei so groß, dass die Schaufenster-Aktion über den Sommer hinweg weitergehen könnte, so die Macher. Weitere Ladenbesitzer wollen sich beteiligen und so auf geistreiche Art und Weise die Blicke in ihre Geschäfte lenken. Eine neue Annäherung nach zwei Jahren pandemiebedingtem Abstand erhoffen sich die Veranstalter, kurz: eine (Wieder-)Belebung Schwerins. ■

📍 Im Internet: → www.schwerin.de/news/auf-ein-wort

*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.




Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

 **Online-Veranstaltung**

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Kurse der Ärztekammer M-V für MFA

1., 2. Juni / 19., 20. Oktober 2022 

Spezialisierungskurs: Sachkenntnis gemäß § 4 Abs. 2 der Medizinproduktebetrieberverordnung

Hinweise: Voraussetzung: Teilnahme am Basiskurs; Zertifikat; Gebühr: 180 Euro


10. Juni 2022 

Tag der MFA

Themen: Impfen, Qualitätsmanagement, Wundmanagement, Abrechnung, Injektion/Infusion/Blutentnahme, Konfliktmanagement, Tapen

Hinweise: 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr; Teilnahmebescheinigung; Gebühr je Thema: 60 Euro

Ort: Hanse Messe 1-2, 18106 Rostock

22. August 2022 


Hygiene in der Arztpraxis (Grundlagen)

Hinweise: 8.30 bis 14.00 Uhr; Teilnahmebescheinigung; Gebühr: 60 Euro

23. und 24. September 2022 


Fachzertifikat Ambulantes Operieren

Hinweise: Voraussetzung: zweijährige Tätigkeit in einer ambulant operierenden Einrichtung als Arzthelferin/MFA (auch Auszubildende), Teilnahme an Basis- und Spezialisierungskurs; 8.30 bis 17.30 Uhr; Zertifikat (anrechenbar für Qualifikation zum Fachwirt); Gebühr: 180 Euro

17., 18. und 21. Oktober 2022 

Basiskurs Hygiene in der Arztpraxis

Themen: Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienepersonals, gesetzliche Grundlagen, Erstellung und Aktualisierung von Hygieneplänen; Zertifikat; Gebühr: 200 Euro

5. und 6. Dezember 2022 


Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

Hinweise: Voraussetzung: Teilnahme am Basiskurs; Zertifikat; Gebühr: 180 Euro

Information: Ärztekammer M-V, Sylvie Kather, Referat Aus- und Weiterbildung MFA, Tel.: 0381.49280-25, Fax: 0381.49280-2900, E-Mail: fbmfa@aek-mv.de

Anmeldung: → www.aek-mv.de → Button: Fortbildung → Fortbildungen für MFA → Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ... ■

Regional

Rostock – 13. bis 17. Juni 2022 

13. Intensivseminar Innere Medizin 2022 der GdI M-V

Inhalt: Palliativmedizin; COPD, Asthma; Endokrinologie; Infektiologie; Nephrologie; Erkrankungen der Arterien, Venen, Lymphwege; Sepsis, andere Notfälle, Reanimation; Diabetes mellitus; Hämatologie; Lungenkarzinom, TBC; Kardiologie; Gastroenterologie; Radiologie u.a.

Gebühr: Mitglieder GdI/BDI/DGIM: Fachärzte: 450 bzw. 400 Euro (Präsenz bzw. Online), Ausbildungsassistenten: 400 bzw. 350 Euro; Nicht-Mitglieder: Fachärzte: 550 bzw. 500 Euro, Ausbildungsassistenten: 500 bzw. 450 Euro;

Konto: IBAN DE71 1304 0000 0116 0670 00, BIC: COBADEFFXXX, Gesellschaft der Internisten M-V, Verwendungszweck: Name Teilnehmer, 13. Intensivseminar Rostock

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

 **Online-Veranstaltung**

Ort: Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81, 18059 Rostock

Information/Anmeldung: Katharina Hamann, Gesellschaft der Internisten M-V, Tel.: 0173.2123217, E-Mail: katharina.hamann16@gmx.de ■

Rostock – 17. und 18. Juni 2022

11. Rostocker Palliativtag

Thema: 3G: Geduldig – Gemeinsam – Gestärkt

Inhalt Freitag: Grundkurs Palliativmedizin für Pflegendе; Kompaktkurs für Ärzte; Samstag: Workshops zu Ernährung, Aromatherapie, Rituale am Lebensende, SAPV, junge Patientinnen und Patienten, Wundversorgung, Cannabinoide u.a.

Zielgruppe: Ärzte, Pflegepersonal, Psychoonkologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Seelsorger, ehrenamtlich Tätige

Gebühren: beide Tage: Grundkurs Palliativmedizin für Pflegendе 250 Euro, Kompaktkurs Palliativmedizin für Ärzte 300 Euro;

nur Workshops: Ärzte 70 Euro, Pflegendе u.a. 60 Euro, Studenten 40 Euro; Freitag 9 Fortbildungspunkte, Samstag 8 Fortbildungspunkte

Information/Anmeldung bis 8. Juni 2022 an:

Interdisziplinärer Bereich für Palliativmedizin, Zentrum für Innere Medizin, Klinik III, Veranstaltungsmanagement, Tel.: 0381.494-7484, Fax: 0381.494-7422, E-Mail: palliativ@med.uni-rostock.de

Internet: → www.palliativ.med.uni-rostock.de ■

Schwerin – 29. Juni 2022

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

Thema: Patienten auf ihrem letzten Lebensweg – ganzheitliche Begleitung im Familien- und allgemeinmedizinischen Kontext;

Zielgruppe: Weiterbildungsärzte im Fach Allgemeinmedizin

Ort: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Online-Anmeldung: → <https://kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de/event/weiterbildungstag-palliativmedizin-schwerin/> oder per E-Mail: info@kwmv.de

Information: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: b.haase@kwmv.de

Internet:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de ■

Kühlungsborn – 26. August 2022

6. Summer Sunset Meeting „Orthopädie crossover“

Inhalt: Amputationschirurgie, Gerontotraumatologie, Handchirurgie, invasive Schmerztherapie, Osteologie, Sportorthopädie, Wechselendoprothetik u.a.; 16.00 bis 21.00 Uhr, 5 Fortbildungspunkte

Leitung: Dr. med. Rüdiger Schulze, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kühlungsborn

Ort: Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn

Anmeldung bis 15. August 2022 per E-Mail: ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

Information: → www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen ■

Rostock – 26. bis 28. August 2022

93. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft

Inhalt: operative Dermatologie, Ultraschalldiagnostik, Immuntherapien, Dermatohistopathologie, leitlinien-gerechte Therapie bullöser Autoimmundermatosen, Update Phlebologie, generalisierte pustulöse Psoriasis, Lymphome u.a.; 21 Fortbildungspunkte sind bei der ÄK MV beantragt.

Ort: Kongresszentrum Yachthafenresidenz Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Rostock-Warnemünde

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.bvdd.de → Service → Termine → ALLE TERMINE → Tagungen → 26. August ■



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Online-Veranstaltung

Rostock – 14. September 2022

31. Jahrestagung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow

Ort: Klinikum Südstadt Rostock, Südring 81, 18059 Rostock

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de ■

Online-Fortbildung:

Bundeseinheitlicher Medikationsplan 

Inhalt: Einführung, Struktur und Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Zielgruppe: niedergelassene Ärzte/Psychotherapeuten

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#) ■

Online-Refresher-Kurs I: Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung 

Zielgruppe: Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Fachärzte für Innere Medizin ab fünfjähriger fachärztlicher Tätigkeit

Inhalt: zytogenetische und molekulargenetische Methoden, Next Generation Sequencing (NIPT), Methoden der pränatalen Diagnostik, erblich bedingte Erkrankungen, molekulargenetische Techniken, genetische Beratung, gesetzliche Grundlagen und Richtlinien – Umsetzung Gendiagnostikgesetz (GenDG) in der ärztlichen Praxis, pränataler Ultraschall, Genetik


Hinweise: Online-Module für jeweils einen Monat einzeln oder en bloc; 20 Fragen zur Wissenskontrolle; 9 Fortbildungspunkte; Kosten gesamt: 195 Euro; fachlicher Träger: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Institut für Humangenetik; Rechnung und Teilnehmerbescheinigung durch Ärztekammer S-H; Qualifikation ist bei der Ärztekammer M-V zu beantragen.

Information: Tel.: 04551.803 760,
E-Mail: jan.busch@aecksh.de

Anmeldung jeweils für den folgenden Monat:

→ <https://akis.aeksh.de/> ■

Überregional

25. und 26. Juni / 16. bis 18. September 2022 

Live-Online-Seminar: Curriculum Suchtmedizinische Grundversorgung (Modul 1/2)

Inhalt: Verbreitung, Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten; Wirkungen und Pharmakologie von Suchtmitteln; Suchthilfesystem; Behandlung Suchtkranker in der ambulanten Praxis; Therapiekonzepte u.a.

Zielgruppe: Fachärzte für Allgemeinmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie u.a.
9.30 bis 19.00 Uhr per Zoom; 50 Fortbildungspunkte

Information: Daniela Schünemeyer, Veranstaltungsmanagement, Tel.: 0511.220 666-0,
E-Mail: schuenemeyer@aim-akademie.info

Internet: → www.aim-suchtmedizin.de

Anmeldung:

→ www.aim-suchtmedizin.de → [Anmeldung](#) ■

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

✦ Online-Veranstaltung

Online-Refresher-Kurs II: Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung ✦

Zielgruppe: Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Innere Medizin ab fünfjähriger fachärztlicher Tätigkeit

Inhalt: 20 Fragen zur Wissenskontrolle; Kosten: 45 Euro

Hinweise: fachlicher Träger: Universitätsklinikum S-H, Institut für Humangenetik; Rechnung und Teilnehmerbescheinigung durch Ärztekammer S-H; Qualifikation ist bei der Ärztekammer M-V zu beantragen.

Information: Tel.: 04551. 803 760,
E-Mail: jan.busch@aeksh.de

Anmeldung jeweils für den folgenden Monat:
→ <https://akis.aeksh.de/> ■

Online-Fortbildung:
Medizinische Rehabilitation ✦

Inhalt: Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation

Zielgruppe: niedergelassene Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):
→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis
→ Fortbildung → Fortbildungsportal ■

Online-Fortbildung:
Prävention postoperativer Wundinfektionen ✦

Inhalt: Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut mit dem Titel „Prävention postoperativer Wundinfektionen“ zu Regeln für chirurgische Eingriffe und nachfolgende Wundversorgung

Hinweise: Der Zugang zur Online-Fortbildung der KBV steht registrierten Ärzten kostenfrei auf den Internetseiten des Deutschen Ärzteblattes zur Verfügung; ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle, 2 Fortbildungspunkte

Anmeldung: → www.aerzteblatt.de/cme ■

Online-Fortbildung:
IT-Sicherheit in der Praxis ✦

Inhalt: Virenschutz, Datenschutz, sichere Kommunikationswege; Regelungen der IT-Sicherheitsrichtlinie (Hintergrund: Digitale-Versorgung-Gesetz); ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 2 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):
→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis
→ Fortbildung → Fortbildungsportal ■

Online-Fortbildungen:
Anwendung der Heilmittel-Richtlinie ✦
Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen ✦

Inhalt: Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):
→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis
→ Fortbildung → Fortbildungsportal ■

ti

❗ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder
→ Termine und Veranstaltungen
→ Fortbildungsveranstaltungen



Bereitschaftsdienstpraxen der KVMV

BERGEN AUF RÜGEN Sana-Krankenhaus, Calandstr. 7, 18528 Bergen auf Rügen

Sprechzeiten:

Mittwoch (1.6.-31.10.)	Freitag (1.6.-31.10.)	Samstag	Sonntag	Feiertag	Brückentag
		9.00 bis 14.00 Uhr	9.00 bis 14.00 Uhr	9.00 bis 14.00 Uhr	
16.00 bis 20.00 Uhr	16.00 bis 20.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 20.00 Uhr

LUDWIGSLUST Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

Sprechzeiten:

Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr

NEUBRANDENBURG Ärztehaus, An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg

Sprechzeiten:

Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag	24./31. Dezember
	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr	10.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr	

PARCHIM Asklepios Klinik Parchim, John-Brinckman-Str. 8-10, 19370 Parchim

Sprechzeiten:

Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr

PASEWALK Asklepios Klinik Pasewalk, Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk

Sprechzeiten:

Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
	10.00 bis	10.00 bis	10.00 bis
15.00 bis 19.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr

ROSTOCK Praxis GDZ Lütten-Klein, Trelleborger Str. 10c, 18107 Rostock

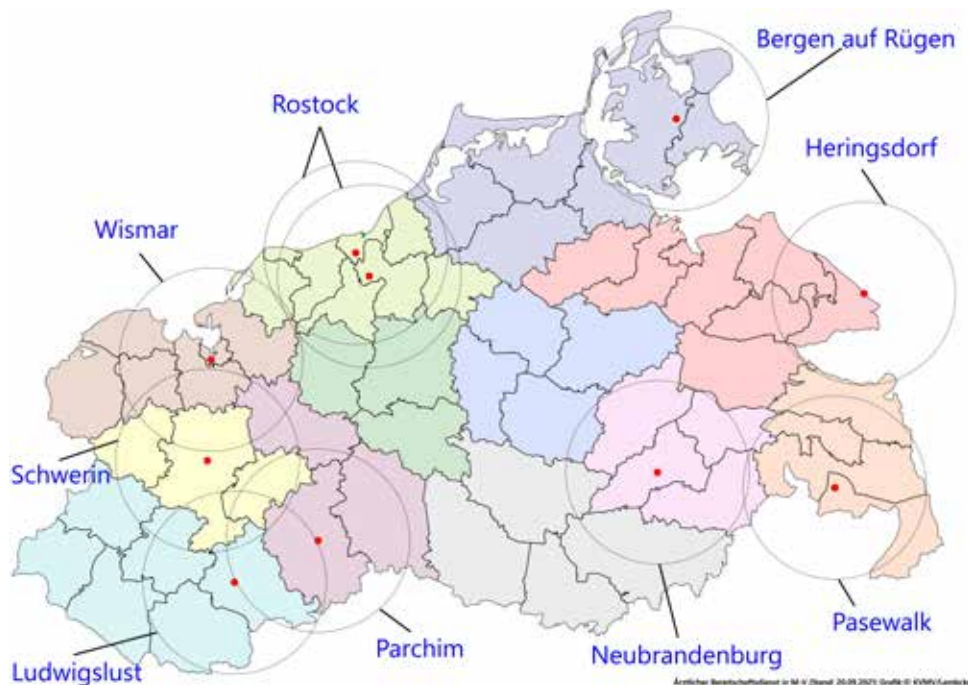
Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	19.00 bis 23.00 Uhr	15.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr

Praxis Klinikum Südstadt, Südring 81, 18059 Rostock

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr



SCHWERIN Helios Kliniken, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Sprechzeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
19.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	14.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr	7.00 bis 23.00 Uhr

WISMAR Sana HANSE-Klinikum, Störtebekerstr. 6, 23966 Wismar

Sprechzeiten:

Mittwoch (1.5.-31.10.)	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
		9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr	9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 20.00 Uhr	14.00 bis 20.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxen

ROSTOCK Kinder- und Jugendklinik, Universitätsmedizin, Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	Mittwoch, Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
19.00 bis 21.00 Uhr	15.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 21.00 Uhr

SCHWERIN Helios Kliniken, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	Mittwoch, Freitag	Samstag, Sonntag, Feiertag
19.00 bis 20.00 Uhr	18.00 bis 20.00 Uhr	8.00 bis 20.00 Uhr

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2022



Deeskalation in der Arztpraxis

Gefährliche Situationen
souverän meistern

25.6.2022 (Praxis) | Schwerin

Schwerpunkte: Kommunikative Deeskalation: Grundsätze und Techniken; Selbstbehauptungstraining: praktische Übungen, Notwehrmotorik im Umgang mit aggressiven Patienten

Ort: IMAS e.V., Rogahner Str. 2, 19061 Schwerin

Praxis-Update

17.8. / 30.11.2022 ✨

Themen in Vorbereitung

✨ Online-Fortbildung

📌 Weitere Informationen:

- www.kvmv.de → Mitglieder
- Termine und Veranstaltungen
- Fortbildungsveranstaltungen



Kontakt:

Abteilung Sicherstellung
E-Mail: fortbildung@kvmv.de
Tel.: 0385.7431 367
Fax: 0385.7431 453

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung
– Neugründung einer Praxis

31.8. und 1.9.2022 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung,
Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

14.9. (Teil 1) und 28.9.2022 (Teil 2) | Schwerin

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin